


## 2. Kapitel

### Wie Allāh die vortrefflichen Eigenschaften der Gestalt und des Charakters Seines Propheten ﷺ vervollkommnet und in ihm sämtliche Vorzüge im Hinblick auf die Religion und das Weltliche vereint hat

#### Einleitung

er du diesen edlen Propheten ﷺ liebst und der du nach einer genauen und umfassenden Erklärung des ehrwürdigen Ranges seines kostbaren Wesens suchst, wisse, dass die Eigenschaften der majestätischen Erhabenheit<sup>287</sup> und der Vollkommenheit des Menschen unter zwei Kategorien fallen:

- Eigenschaften weltlicher Art, die feststehend, von natürlichen Veranlagungen bestimmt und für das Leben in dieser Welt unerlässlich sind.
- Als Bestandteil der Religion erworbene Eigenschaften, welche diejenigen sind, für die dem Handelnden Lob zuteil wird und die ihn Allāh, dem Erhabenen, näher bringen.

Darüber hinaus gilt eine weitere Unterteilung in zwei Zweige:

- Eigenschaften, die in reiner Form einer dieser beiden Beschreibungen entsprechen.
- Eigenschaften, in denen beide miteinander vermischt sind.

Was nun die feststehenden Eigenschaften angeht, so hat der Mensch keine Wahlmöglichkeit und diese können auch nicht erworben werden, wie zum Beispiel das, was Einem an vollkommener Form, schöner Gestalt, großer Intelligenz, gesundem Verstand, Sprachbegabung, Geistesgegenwart, körperlicher Kraft, ausgeglichenen Bewegungsabläufen, vornehmer Abstammung, Ansehen seines Volkes oder Ehre seines Landes von Natur aus zueigen ist.

Damit verbunden sind jene Dinge, die zu den Notwendigkeiten des Lebens zählen, wie Nahrung, Schlaf, Kleidung, Unterkunft, Ehe, Besitz und gesellschaftliche Stellung. Diese Dinge können jedoch auch zu den auf das Jenseits gerichteten Eigenschaften zählen, wenn durch sie die Gottesfurcht und eine Stärkung des Körpers zum Beschreiten des Weges dorthin angestrebt wird, selbst wenn sie zu den Notwendigkeiten gehören und den Bestimmungen des göttlichen Gesetzes unterliegen.

---

<sup>287</sup> In einer anderen Version heißt es hier „Schönheit“ [*jamāl*] statt „majestätische Erhabenheit“ [*jalāl*].

Was hingegen die Eigenschaften anbelangt, die im Streben nach dem Jenseits erworben werden, so zählen dazu alle hohen Tugenden und das rechte Verhalten nach dem göttlichen Gesetz, wie das Praktizieren der Religion, Wissen, Duldsamkeit, Geduld, Dankbarkeit, Gerechtigkeit, Weltverzicht, Bescheidenheit, Bereitschaft zu vergeben, Enthaltensamkeit, Freigiebigkeit, Tapferkeit, Schamhaftigkeit, Mannhaftigkeit (oder Menschlichkeit)<sup>288</sup>, Verschwiegenheit, Bedachtsamkeit, Ernsthaftigkeit, Barmherzigkeit, gutes Benehmen, Freundschaftlichkeit und dergleichen anderer Qualitäten mehr. Sie machen in ihrer Summe das aus, was man „vortrefflichen Charakter“ nennt.

In der Tat sind einige dieser Tugenden bei manchen Menschen von ihrer Veranlagung oder ihrem Naturell her vorhanden, während andere diese nicht besitzen und deshalb erwerben müssen. Ein gewisser grundlegender Ansatz dazu muss jedoch auch in ihrem Naturell vorhanden sein, wie wir – so Allāh, der Erhabene, will – darlegen werden.

Doch auch diese Tugenden zählen zu den weltlichen Eigenschaften, wenn mit ihnen nicht das Streben nach dem Antlitz Allāhs, des Erhabenen, und der Heimstätte des Jenseits verbunden ist. Sie sind dennoch allesamt – nach übereinstimmender Ansicht aller, die einen gesunden Verstand besitzen – treffliche Eigenschaften und Tugenden, doch es gibt unterschiedliche Ansichten hinsichtlich der Beweggründe dieser Vortrefflichkeit und Tugendhaftigkeit.

---

<sup>288</sup> Das im Allgemeinen mit „Mannhaftigkeit“ oder „Männlichkeit“ übersetzte Wort *al-Murūʾa* kann hier auch „Menschlichkeit“ im Sinne einer geschlechtsunabhängigen positiven Verwirklichung der dem Menschen von seinem Schöpfer verliehenen Fähigkeiten bedeuten.

1. Abschnitt:  
**Wie Erhabenheit und Vollkommenheit in der Person  
unseres Propheten Muḥammad ﷺ vereint sind**

Wenn wir nun einen von uns finden, der mit einer oder zweien dieser Eigenschaften der Vollkommenheit und Erhabenheit, die wir soeben erwähnt haben, gesegnet ist – was vielleicht einmal in jedem Zeitalter vorkommen mag –, sei es von der Abstammung her oder die Schönheit, die Kraft, das Wissen, die Duldsamkeit oder die Tapferkeit betreffend, so wird dieser hoch geachtet und namentlich zum Vorbild erklärt. Aufgrund dieser Eigenschaften wird ihm – oft sogar noch lange nachdem er dahingegangen ist und seine Knochen zu Staub zerfallen sind – in den Herzen der Menschen ehrerbietig Hochachtung erwiesen.

Was ist dann mit dem unschätzbaren Wert desjenigen, der alle diese Eigenschaften derart in sich vereint, dass sie sich weder lückenlos aufzählen noch vollständig mit Worten beschreiben ließen? Unmöglich kann er sie alle erworben, noch sie sich erschlichen haben – sie können ihm einzig und allein als besondere Gabe Allāhs, des Allerhöchsten, zugekommen sein!

Dazu zählen das Prophetentum und die Gottesgesandtschaft, vertraute Gottesfreundschaft und Seine Liebe, das Auserwähltsein, die Nachtreise und die Schau (der *gewaltigsten Zeichen*), die Nähe und das Nahekommen, die Offenbarung, die Fürsprache, die Stufe des Mittlers [*al-wasīla*]<sup>289</sup>, die Gesamtheit aller tugendhaften Vorzüge [*al-faḍīla*], der immens erhöhte Rang [*al-daraja al-rafi‘a*], die höchstgepriesene Rangstufe [*al-maqām al-mahmūd*], das himmlische Reittier *al-Burāq*, die Himmelfahrt, die Sendung zu allen Völkern, die Leitung des Gebets für alle Propheten, die Zeugenschaft unter den Propheten und allen Nationen, Gebieter der Kinder Ādams und Träger des Banners des Lobpreises zu sein, das Verkünden der frohen Botschaft und das Überbringen der Warnung, seine Stellung beim Herrn des Throns sowie der Gehorsam, der ihm geleistet wird, das ihm Anvertraute und die Rechtleitung, seine Eigenschaft, „Barmherzigkeit für alle Welten“ zu sein, die Gabe des göttlichen Wohlgefallens und die Erhörung seiner Bitten, die überfließende Fülle [*al-kauthar*], das Hören auf sein Wort, die Vollendung der Gnaden, die Vergebung aller vergangenen und zukünftigen Fehler, die Weitung seiner Brust und das Abnehmen seiner Bürde, die Erhöhung seines Ansehens, der mächtige Beistand, die Herabsendung inneren Friedens, die Unterstützung

---

<sup>289</sup> *Al-Wasīla* ist eine der Stufen des Paradieses, die nur einem einzigen Gottesdiener zuteil wird, und von welcher der Prophet ﷺ sagte: „Ich hoffe, dass ich derjenige sein werde!“ (Überliefert von ‘Abd Allāh ibn ‘Amr ؓ in Muslims *Ṣaḥīḥ*).

### *Al-Schifā bi-Taʿrif Ḥuqūq al-Muṣṭafā* ﷺ

durch die Engel, sein Überbringen der Schrift und der Weisheit sowie der „Sieben oft Wiederholten“ und des gewaltigen Qurʾān, die Läuterung seiner Gemeinschaft, sein Rufen zu Allāh, die Segenswünsche Allāhs, des Erhabenen, und der Engel auf ihn, sein Richten zwischen den Menschen gemäß dem, was Allāh ihm zeigte, und ihre Befreiung von ihren Ketten und Bürden durch ihn, Allāhs Schwur bei seinem Namen und die Annahme seiner Bittgebete, das Sprechen (scheinbar) lebloser Dinge und Tiere zu ihm, die Erweckung von Toten um seinetwillen, das Hörendmachen der Tauben, das Hervorsprudeln von Wasser zwischen seinen Fingern, sein Vermehren von Wenigem, die Spaltung des Mondes, das Rückwärtsgehen der Sonne, die Verwandlung der Essenz von Dingen,<sup>290</sup> sowie die Unterstützung durch Schrecken (der die Herzen seiner Feinde ergreift), Einblick in das Unsichtbare, Beschattet-Sein durch Wolken, die lobpreisenden Kieselsteine (in seinen ﷺ Händen), sein Heilen von Schmerzen, sein Beschütztsein vor den Menschen und noch so viel mehr, dass es jede Zusammenfassung übersteigen würde; und niemand kann all seine ﷺ Eigenschaften begreifen, es sei denn, Allāh gewährt ihm diese Gabe – es gibt keine Gottheit außer Ihm –, und hinzu kommt all das, was Allāh ihm ﷺ in der Heimstatt des Jenseits an Rängen der Ehre, Stufen heiliger Reinheit, Stationen von Glückseligkeit, Vorzüglichkeit und endloser Mehrung bereitet hat, angesichts derer jeder Verstand ins Stocken gerät und die die Grenzen aller Vorstellung übersteigen.

---

<sup>290</sup> So verwandelte sich zum Beispiel ein Stock ʿUkkāschas ﷻ während der Schlacht von Badr in den Händen des Gesandten Allāhs ﷺ in ein Schwert.